

Käthe-Kollwitz-Preis 2015 – Bernard Frize

Ausstellung, 11. September bis 25. Oktober

Einladung zur Pressevorbesichtigung: Donnerstag, 10. September 2015, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung und Preisverleihung im Anschluss um 19 Uhr

Ausstellungshalle ab 17.30 Uhr geöffnet

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten: Tel. 030 200 57-1514 oder presse@adk.de

Mit

Bernard Frize

Jurriaan Benschop, Kurator und Kunstkritiker

Karin Sander, Künstlerin, Mitglied der Jury und der Sektion Bildende Kunst

Wulf Herzogenrath, Kunsthistoriker, Direktor der Sektion Bildende Kunst

Die Akademie der Künste zeigt anlässlich der Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2015 an Bernard Frize eine Auswahl seiner Gemälde im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg: u.a. *Berlin n°2*, 1981, sowie die Serie *Suite au Rouleau* (1-8), 1993, und weitere Serien, auch unter Glas, die zwischen 2011 und 2015 im Berliner Atelier des Künstlers entstanden sind und erstmals ausgestellt werden. Die mittel- und großformatigen Gemälde von Bernard Frize entsprechen einer gleichermaßen sinnlichen wie konzeptuellen Arbeitsweise, der selbst geschaffene Regeln und Systeme zu Grunde liegen. Die Jury, bestehend aus den Akademie-Mitgliedern Ayşe Erkmen, Mona Hatoum und Karin Sander, unterstreicht insbesondere, dass sich Frizes farbig gemalte Systeme, auch wenn sie überraschend einfach erscheinen, kompositorisch als komplizierte Strukturen erweisen. Zur Ausstellung erscheint eine Katalogbroschur. Im Anschluss an die Pressevorbesichtigung finden um 19 Uhr die Preisverleihung (Laudatio Jurriaan Benschop) und Ausstellungseröffnung statt.

Bernard Frize wurde in Saint-Mandé, Frankreich, geboren und lebt heute in Paris und Berlin. Im Jahr 2011 erhielt er den Fred-Thieler-Preis für Malerei der Berlinischen Galerie. Seine Werke befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen, u.a. Musée national d'art moderne, Centre Pompidou, Paris; Kunstmuseum Bonn; Museum für Moderne Kunst, Frankfurt/Main; Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid; Kunsthalle Zürich; Albright-Knox Art Gallery, Buffalo, USA.

Der **Käthe-Kollwitz-Preis**, den die Akademie der Künste jährlich an einen bildenden Künstler vergibt, ist mit 12.000 Euro dotiert. Der Preis wie auch die dazugehörige Ausstellung und die Publikation werden mitfinanziert von der Kreissparkasse Köln, Trägerin des Käthe Kollwitz Museum Köln. Darüber hinaus unterstützen das Bureau des arts plastiques / Institut français und das französische Ministerium für Kultur und Kommunikation die diesjährige Ausstellung. Bisherige Preisträger waren u.a. Corinne Wasmuht (2014), Eran Schaerf (2013), Douglas Gordon (2012), Janet Cardiff & George Bures Miller (2011) und Mona Hatoum (2010).

Projektbezogene Pressearbeit

ARTPRESS – Ute Weingarten, Tel. 030 4849 6350, artpress@uteweingarten.de

Pressefotos zum Download im Pressebereich unter www.adk.de, Passwortanfrage an presse@adk.de